

Halbjahresbilanz fällt schlechter aus als erwartet

(Schwerin, 27.08.2021) „Die Umsätze liegen immerhin fast 11 % hinter dem Vorjahreszeitraum zurück und auch bei den Auftragseingängen sieht es mit einem Minus von 13 % im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt nicht besser aus“, dies sagte der Hauptgeschäftsführer des Bauverbandes M-V e.V., Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell, anlässlich der Vorstellung der monatlichen Eckdaten des Baugewerbes für Mecklenburg-Vorpommern per 30.06.2021, die vom Statistischen Amt M-V und dem Statistischen Bundesamt herausgegeben wurden.

„Auch wenn der diesjährige Wintereinbruch dazu beigetragen hat, dass fast 6 Wochen nur eingeschränkt gearbeitet werden konnte, so macht sich doch die Zurückhaltung der Auftraggeber aller Bausparten bemerkbar. Wir hoffen, dass diese Zurückhaltung im 2. Halbjahr aufgegeben wird und mehr Aufträge ausgelöst werden“, sagte Schnell weiter.

Umsatz

Die Umsätze aller Bausparten liegen erheblich hinter den Vorjahresergebnissen zurück. Das Minus beträgt insgesamt 10,7 %. Der Wohnungsbau liegt immerhin 22,2 % hinter dem Ergebnis des Vorjahreszeitraums zurück und auch der Wirtschaftsbau mit einem Minus von fast 10 % kann nicht an das Vorjahresergebnis anknüpfen. Lediglich der Öffentliche Bau mit einem Minus von 1,9 % hinkt nur moderat hinter dem Vorjahreszeitraum hinterher.

Schnell fordert alle Auftraggeber auf - trotz der schwierigen Materialsituation - in Ihren Bemühungen nicht nachzulassen, Investitionen vorzubereiten und Aufträge auszulösen. Außerdem appelliert er an die Baubehörden, die Genehmigungsverfahren schneller auf den Weg zu bringen und die Investitionen nicht unnötig zu verzögern oder gar zu blockieren.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge im Monat Juni liegen im Öffentlichen Bau bei bemerkenswerten plus 58,8 % im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurden durch die Öffentlichen Auftraggeber aber 25 % weniger Aufträge ausgelöst. Der Verband fordert hier von der Öffentlichen Hand, bei Investitionen nicht zu sparen, um die Corona-Aufwendungen zu kompensieren.

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020 sind in der Sparte Wohnungsbau fast 10 % weniger Aufträge eingegangen. Der Wirtschaftsbau ist die einzige Bausparte, die mit einem Plus von 1 % mehr Aufträge ausgelöst hat – trotz Coronakrise. Dies ist aus Sicht des Bauverbandes bemerkenswert.

Beschäftigung

Die Branche hat im Vergleich zum 1. Halbjahr 2020 5 % mehr Beschäftigte eingestellt.

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist der Zusammenschluss von Fachbetrieben des Bauhauptgewerbes und nahestehender Gewerke sowie weiterer Verbände, Unternehmen und Organisationen. Durch die Fusion des Baugewerbeverbandes und des Bauindustrieverbandes Mecklenburg-Vorpommern wurde er 2008 gebildet. Er versteht sich als Vertreter der Bauwirtschaft in Mecklenburg-Vorpommern.

Ihr Ansprechpartner

Bauverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Dipl.-Ing. (FH) Jörg Schnell; Hauptgeschäftsführer
Telefon: 0385 7418-0
E-Mail: info@bauverband-mv.de



Bauhauptgewerbe Mecklenburg-Vorpommern

BAUVERBAND
MECKLENBURG-VORPOMMERN E.V.

Geleistete Arbeitsstunden (Anzahl in 1.000)

Bauart	2021		in % 2021/2020		2020	
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Hochbau	476	2.456	2,6	-2,2	5.089	-8,6
Tiefbau	748	3.449	10,0	1,6	7.298	1,5
Wohnungsbau	271	1.399	8,8	2,9	2.731	-10,5
Wirtschaftsbau	484	2.361	7,6	1,3	4.882	-0,6
Hochbau	140	729	-4,1	-1,8	1.524	-6,0
Tiefbau	344	1.632	13,2	2,8	3.354	1,9
Öffentl. Bau insg.	469	2.145	5,4	-3,3	4.778	-0,3
Hochbau	64	327	-5,9	-19,9	833	-6,8
Straßenbau	220	944	7,8	-1,4	2.130	2,4
Sonst. Tiefbau	184	874	7,0	2,8	1.811	-0,5
Insgesamt	1.224	5.905	7,0	0,0	12.386	-2,9
darunter:						
alle Betriebe*					24.989	23,3

Beschäftigte (Anzahl)

	2021		in % 2021/2020		2020	
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Insgesamt	10.284	10.157	5,7	4,9	9.742	-4,2
darunter:						
alle Betriebe*					20.187	23,4

Baugewerblicher Umsatz (in 1.000 EUR)

Bauart	2021		in % 2021/2020		2020	
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Hochbau	67.154	310.336	0,8	-18,8	830.901	-10,2
Tiefbau	91.089	391.129	4,8	-3,0	956.867	10,8
Wohnungsbau	39.632	175.948	14,3	-22,2	493.340	-6,5
Wirtschaftsbau	62.701	269.649	8,9	-9,6	667.302	3,4
Hochbau	21.478	96.145	-8,6	-11,4	229.785	-18,9
Tiefbau	41.222	173.502	20,9	-8,5	437.518	20,8
Öffentl. Bau insg.	55.910	255.868	-8,7	-1,9	627.125	1,8
Hochbau	6.043	38.241	-28,2	-19,3	107.773	-5,5
Straßenbau	31.636	126.763	-0,8	-2,9	313.820	4,4
Sonst. Tiefbau	18.231	90.863	-12,8	9,6	205.528	2,1
Insgesamt	158.242	701.463	3,1	-10,7	1.787.768	-0,1
darunter:						
alle Betriebe*					3.154.900	-0,1

Auftragseingang (in 1.000 EUR)

Bauart	2021		in % 2021/2020		2020	
	Jun.	Jan.-Jun.	Jun.	Jan.-Jun.	Jan.-Dez.	in % 20/19
Hochbau	46.659	298.819	-15,8	-3,3	698.202	17,1
Tiefbau	100.258	399.145	31,1	-19,2	917.184	30,7
Wohnungsbau	30.712	178.320	-2,0	-9,6	423.799	17,6
Wirtschaftsbau	45.483	252.406	-18,7	1,0	549.541	26,1
Hochbau	9.871	86.032	-41,6	22,7	151.300	-3,4
Tiefbau	35.612	166.376	-8,8	-7,5	398.241	42,6
Öffentl. Bau insg.	70.722	267.237	58,8	-24,8	642.046	27,9
Hochbau	6.075	34.465	-14,9	-17,3	123.104	55,2
Straßenbau	45.511	155.662	103,9	6,8	281.570	14,2
Sonst. Tiefbau	19.136	77.106	26,8	-54,1	237.372	34,8
Insgesamt	146.917	697.965	11,4	-13,1	1.615.386	24,4

Quelle: Statistisches Bundesamt, Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern

*) Monatswerte werden ab Jan. 2017 nicht mehr berechnet